

wirⁱⁿ MECKENHEIM & RHEINBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 07. Januar 2023

Nummer 1 / Woche 1



VERKAUF

VERMIETUNG

BAUFINANZIERUNG

COLLECTIVE MOMENTUM
IMMOBILIEN

TIPPGEBERPROVISION*
BIS ZU 1500€

KONTAKT

+49 170 69 77 280
www.collective-momentum.de
kontakt@collective-momentum.de

* Bei Zustandekommen eines Makleralleinauftrages für den Verkauf einer Immobilie durch den vermittelten Kontakt des Tippgebers.

„Et jeht widder los“

Karneval in Merl

Der Merler **Kinderkarneval** findet dieses Jahr wieder statt! Am Samstag, **4. Februar!** Wieder in der Aula, der Gemeinschaftsgrundschule in Meckenheim-Merl, Zypressenweg 2. Einlass ist ab 14 Uhr und Beginn um 15 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Auf die schönsten Kostüme warten wieder tolle Preise.

Clown Coco und die Stadt-Garde Meckenheim e.V. freuen sich auf viele verkleidete Kinder!

Am Karnevalssamstag, **18. Februar** sorgen ab 11.11 Uhr die Stadt-Garde Meckenheim e.V., die Karnevalsband „Kwien - De Stäänefleejer vum

Rhing“, sowie viele befreundete Vereine und Tollitäten für viel Stimmung beim **24. Jeckentreff** auf dem **Merler Dorfplatz**. Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss an den Jeckentreff startet auch wieder der Merler Karnevalszug. Während dieser Zeit werden weiterhin Getränke und Erbsensuppe auf dem Merler Dorfplatz verkauft, um das Warten auf die Kamelle zu verkürzen.

Die Stadt-Garde Meckenheim e.V. freut sich endlich wieder mit allen Jecken Merlern und Meckenheimern Karneval zu feiern!

Weitere Infos auch unter www.stadt-garde.de.



Merler Kinderkarneval mit Clown Coco und mit der Stadt-Garde

1. Karnevalsgemeinschaft Merl kommt „können“

Wir sammeln „Mäuse“ für die Kamelle

Die 1. Karnevalsgemeinschaft Merl 2000 e.V. gibt bekannt, dass sie wieder mit der Sammelbüchse los zieht, um für den Karnevalszug in Merl, am Karnevalssamstag, 24. Februar, zu „können“.

Der 1. Köttzug startet am 14. Januar, um 11:11 Uhr, und führt durch den Steinbüchel. Eine Woche später, am 21. Januar, ziehen die Karnevalisten durch das Wohngebiet „Auf dem Rott“ und durch den „Merler Winkel“. Der letzte Köttzug, am 28. Januar, geht durch den Merler Ring und durch Alt Merl.

Die 1. Karnevalsgemeinschaft Merl ruft insbesondere die Gruppen, die sich für den Zug in Merl, am 18.

Februar, angemeldet haben (Anmeldeformulare findet man unter www.kg-merl.de, Downloads) zur Teilnahme an den Köttzügen auf, da diese mit einem Kamellenanteil „entlohnt“ werden.

Treffpunkt für alle Köttzüge ist immer 11:11 Uhr, am „Merler Dom“, An der Kapelle. Gesammelt wird, wie es sich für Karnevalisten gehört, im „jecken Outfit“.

Die Vorstandsmitglieder der KG Merl hoffen auf großzügige Spenden der Bevölkerung, damit am Karnevalssamstag, in Merl wieder „Kamelle satt“ geworfen werden können.

Martina Welter



2020 gingen die Merler Jecken das letzte Mal „können“

Heimatverein e.V. - Programm Januar-Februar

Unterwegs mit dem Heimatverein

11. Januar: Gemütliches Zusammentreffen für Mitglieder und solche, die es gerne werden möchten. Abwechslung, Geselligkeit und Freundschaften, all das kommt zu kurz seit der Corona-Zeit. Nutzen Sie das Angebot, an jedem **1. Mittwoch im Monat** zu einem geselligen Treffen, weg vom Alleinsein, zum Gedankenaustausch zu kommen.

Wo: Eiscafé FORUM, Neuer Markt 46, Meckenheim. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

26. Januar: Besuch des **Glasmuseums** in Rheinbach mit Führung.

Eintritt mit Führung: 4,50 Euro p.P., Fahrpreis 2,80 Euro Hin/Rückfahrt

Abfahrt: Meckenheim Bf (Gleis 3) um 13.03 Uhr. Einkehr ist geplant

Anmeldung: Frau H.Möser, Tel.: 02225 700191

28. Januar: Karnevalistische Puppensitzung im Hänneschen-Theater in Köln. **Eintritt inkl. Fahrgeld 31 Euro**, Einkehr geplant.

Abfahrt: Meckenheim Bf 12.56 Uhr, Industriepark 12.59 Uhr

Anmeldung: H.Quantius, Tel.: 02225 6734 bis 20. Januar

14. Februar: Besichtigung der

Tuchfabrik in Kuchenheim mit Führung. „**Von der Rolle bis zum Tuch**“. Einkehr geplant.

Abfahrt: Meckenheim Bf (Gleis 3) 14.04 Uhr, Eintritt + Führung

6 Euro, Führung um 15.15 Uhr, Fahrkosten 4,20 Euro Hin/Rückfahrt

Anmeldung: H.Quantius, Tel.: 02225 6734

22. Februar: Aschermittwoch - Fischessen im Hotel Görres um

18 Uhr, Holzemer Str. 1, 53343 Villip.

Bus: 855 bis Villip Schule.

Anmeldung spätestens bis zum 4. Februar bei Frau van Beber Tel.: 02225 9558701

28. Februar: Treffen im Café Delikat, Le Mée Platz 1 (an der Post) um 15 Uhr. Wer hat Interesse, uns zu unterstützen?

Alle Pläne werden von uns für Sie ausgearbeitet, sie sollten nur die Gruppen bei Wanderungen oder Busfahrten begleiten. Wir suchen auch dringend **Wanderführer/innen**. Schöne Wanderungen gibt es genug; man muss sich nur auf die „**Socken**“ machen.

Meldungen auch gerne telefonisch an H. Quantius, Tel.: 02225 6734

Netzwerken vom Feinsten

Klimapatennetzwerk lädt zur Information und zum Erfahrungsaustausch nach Meckenheim

Meckenheim: Die KlimaPaten der Region Rhein-Voreifel wollen ihren Erfahrungsaustausch fortsetzen und intensivieren. Dazu haben sich rd. 40 TeilnehmerInnen im neugebauten Gebäude des ebenfalls Klimapatenten Peter Küpper getroffen. Dieser hat das dritte Standbein seines Familienunternehmens für Heizung und Sanitär den hohen Anforderungen eines nachhaltigen Gewerbegebietes der Stadt Meckenheim unterzogen. Herausgekommen ist ein CO₂-neutrales, in Holzbauweise erstelltes Passivhaus mit innovativer und erstmaliger Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Form. Dazu unten mehr.

Standen bei der letzten Veranstaltung des KlimaPatentNetzwerks (s. www.klimapatennetzwerk.de) noch die Eisspeicherheizung und die Geothermie im Mittelpunkt des Interessenaustauschs, so diente dieser Abend gemeinsamen Überlegungen nach realen, praktikablen und finanzierten Möglichkeiten zu Anpassungen und Umstellungen der Heiz- und Energiesysteme, sowohl in privaten Haushalten, als auch in Unternehmen. Und das möglichst schnell.

Der Hausherr hat in seinem Einstiegsvortrag auf die politischen Neuerungen hingewiesen. Novellierungen im Gebäudeenergiegesetz GEG von 2020 (https://www.geg-info.de/geg_praxishilfen/index.htm) treten zum Teil bereits in 2023 in Kraft. Der Anteil an erneuerbaren Energien liegt bei Neubauten ab 1.1.2024 bei 65 Prozent. Bis 2026 müssen alte Öl- und Gaskessel entfernt werden, die bis 1996 eingebaut worden sind. Als Technik der Zukunft hat die Wärmepumpe (Luft/Wasser/Erdreich) gute Aussichten, verbreitet zur Anwendung zu kommen.

Wärmepumpen war auch ein Stichwort für die Vorstellung und Erklärungen der energetischen Maßnahmen am Küpper-Gebäude und bildete die Grundlage für einen regen Erfahrungsaustausch.

Das Gebäude wird mit Erdwärme geheizt und im Sommer gekühlt. Zwei Tiefenbohrungen 130 Meter waren für die benötigte Leistung notwendig. Die Bohrungskosten müssen mit 2.000 bis 2.500 EUR pro Kilowatt Leistung kalkuliert werden. Eine zentrale Rolle für die Energieautarkie kommt der Photovoltaikanlage (mit knapp 100 KW) auf dem Dach und der Verwendung von Wasserstoff als Energiespeicher zu. Die große Menge PV-Strom im Sommer wird zur Herstellung von grünem Wasserstoff H₂ genutzt. Dies erfolgt durch Elektrolyse. Der Wasserstoff wird unter hohem Druck (bis 300 bar) verdichtet und auf dem Außengelände für die sonnenarmen und somit stromarmen Zeiten gelagert. Mit der Brennstoffzellentechnik kann der Wasserstoff wiederum zur Winterzeit in Strom rückgewandelt werden.

Eine Kernaufgabe des Klimapatennetzwerks ist der Erfahrungsaustausch. Auch die innovativste - mit Preisen dekorierte Technologie - muss anwendbar und finanziert sein. Auch sind Erdbohrungen nicht für jedes Bestandsgebäude sinnvoll oder sind ein zu kostspieliges

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter
Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Junkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Vorhaben. Anders sieht es bei Neubauvorhaben aus, wo durch die Niedrigtemperaturheizung auch nur eine relativ geringe KW-Leistung erforderlich ist. Was dem einen die Wasserstoffspeicherung ist, könnte dem anderen die Windkraft sein, oder? Hier gab es ein klares JEIN, da sich zwei Paten konträr zu Mikrowindanlagen mit ca. 1 KW austauschten. Die Diskussion geht vor Ort weiter und bei der nächsten Veranstaltung wird das Ergebnis mitgeteilt. Ein wichtiger Hinweis und Aufruf erfolgte zum gemeinschaftlichen Ansatz einer möglichen Beteiligung an einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Rheinbach. Wer Interesse hat, soll sich bitte melden unter info@klimapatennetzwerk.de. Schließlich wurde intensiv über die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften diskutiert. Wir können noch so viel über Sonnenenergie, Geothermie oder Wärmepumpen sprechen - wir brauchen Menschen, die die Technik installieren. Werbung im persönlichen Umfeld, an Schulen, an Berufsschulen, an Universitäten ist eine wichtige Erkenntnis des Abends. Dem konnte auch Herr Schlagheck nur zustimmen: „Egal, ob für einfache oder komplizierte Arbeiten und Aufgaben, die Jugend setzt sich für den Klimaschutz ein und gerade im Handwerk können vielfältige praktische Beiträge dazu geleistet werden“.



Prof. Hermann Schlagheck (rechts) und Peter Küpper gestalten und moderieren die Veranstaltung.
Foto: Andrea Madea

Meckikids fahren mit dem Weihnachtsexpress

Zum Abschluss des Jahres haben sich die Meckikids die Fahrt mit dem Weihnachtsexpress nicht nehmen lassen. Sie hatten sich am Sonntag, 4. Dezember, auf den Weg nach Remagen zur Straußfarm gemacht und sind mit 79 Mitgliedern in den herrlich beleuchteten Weihnachtsexpress gestiegen. Unterwegs haben sie einen Schneemann, einen Elch, einen Wichtel und einen Weihnachtsengel getroffen.

Der Engel begleitete die Meckikids dann zur Weihnachtswiese, wo die Kinder mit einem Weihnachtsstern die Tür zur Weihnachtswerkstatt geöffnet haben. Dort wartete dann die Überraschung auf die Mitglieder. Ein Besuch beim Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht höchstpersönlich. Sie hielten für jeden Besucher, ob groß oder klein, ein Geschenk bereit.

Ein schöner Abschluss nach einem weiteren Coronagebeuteltem Jahr.

Wenn Sie mehr über solche Aktionen des Vereins Meckikids e.V. erfahren möchten, schauen Sie auf der Homepage vorbei (www.meckikids.de) oder melden Sie sich gerne bei vanessa.gellermann@meckikids.de.



Der Weihnachtsexpress auf der Straußfarm

Kita Sonnengarten lebt Nachhaltigkeit

Neuer Weihnachtsbaum wurde jeden Tag schöner und bunter

Eigentlich war alles wie immer: Die Kinder der Städtischen Kindertageseinrichtung (Kita) Sonnengarten brachten im Advent an bestimmten Tagen einen kleinen selbstgebastelten Weihnachts-schmuck mit und hängten ihn an den Weihnachtsbaum im Flur. So wurde der Baum immer festlicher, je näher Weihnachten rückte. Je-doch sollte sich dieses Jahr etwas ändern. Denn die Kita hatte sich dazu entschlossen, auch im Advent ein Zeichen der Nachhaltigkeit zu setzen, und erstmalig keinen Weihnachtsbaum gekauft. Stattdessen wurden fleißige Eltern tätig und erschufen einen wieder-verwertbaren Weihnachtsbaum.

Bereits bei dessen Produktion sollte so nachhaltig wie möglich gearbeitet werden. Alle für den Weihnachtsbaum benötigten Teile wurden in Handarbeit selbst hergestellt. Grundlage für den gesamten Baum waren nur ein paar di-

cke Balken, aus denen dann die einzelnen Latten gefertigt wurden. „Es war ein Papa-Sohn-Projekt“, sagte einer der Erbauer, der nach Fertigstellung jeden Tag erleben konnte, wie der Baum immer schöner und bunter wurde.

Neben vielen Angeboten im Rahmen eines „Lebendigen Adventskalenders“, bei dem alle Familien den Kindern ein kleines Adventsangebot nach dem Motto „Ich schenke dir Zeit“ unterbreiten konnten, steht der neue Weihnachtsbaum für eine etwas andere Art, den Advent zu feiern. „Man muss sich nicht dem kommerziellen Druck beugen und materielle Dinge wichtiger nehmen als sie sein sollten, sondern sich auf die gemeinsame Zeit mit der Familie und den bewussten Umgang mit der Natur besinnen. Dann hat der Advent auch wieder mehr Bedeutung“, erklärt Michael Ponath, Leiter der Kita Sonnengarten.



Gelungenes Beispiel für den nachhaltigen Umgang mit der Natur: der neue Weihnachtsbaum der Kita Sonnengarten. Foto: Stadt Meckenheim

Für das Klima erfolgreich in die Pedale getreten

Aktion Stadtradeln: Zehn Teams aus Meckenheim leisten ihren Beitrag zum Rekordergebnis

Kräftig in die Pedale getreten haben die Teilnehmenden der Aktion Stadtradeln. Während die Radlerinnen und Radler im Rhein-Sieg-Kreis erstmalig die Millionen-Grenze überschritten und mit 1.027.566 Kilometern einen neuen Rekord aufstellten, trugen allein in Meckenheim zehn Teams zu diesem beachtlichen Ergebnis bei. Die 120 Meckenheimerinnen und Meckenheimer erfuhrten im Aktionszeitraum 4. bis 24. September insgesamt 22.587 Kilometer, was im Vergleich zum Auto einer CO₂-Vermeidung von drei Tonnen entspricht. Die 7.839 Radelnden in den 19 kreisangehörigen

Kommunen sparten sogar 158 Tonnen CO₂ ein. Maßgeblichen Anteil hatte das offene Team des ADFC Meckenheim, das mit 5.462 Kilometern die längste Strecke aller Meckenheimer Mannschaften zurücklegte. Auf dem zweiten Platz der Apfelstadt-internen Wertung folgt die Stadt Meckenheim, deren 20 Aktive 4.237 Kilometer erreichten. Den dritten Rang belegt die Städtische Kindertageseinrichtung Sonnengarten mit 3.520 Kilometern. Die Kita verbuchte mit 31 Radelnden die höchste Zahl an Teilnehmenden im städtischen Vergleich. Wäh-

rend die 14 Aktiven des ADFC 841 Kilogramm CO₂ und die Stadt Meckenheim 653 Kilogramm CO₂ einsparten, reduzierte die Sonnengarten-Mannschaft den CO₂-Ausstoß um 542 Kilogramm. Einige der Teilnehmenden waren im Aktionszeitraum auf das Fahrrad umgestiegen, um den Arbeitsweg konsequent auf zwei Reifen zu bewältigen und abends stressfrei nach Hause zu kommen. „Das ist einer von gleich mehreren positiven Aspekten, denn die Radelnden sind überdies sportlich unterwegs, fördern Gesundheit und Wohlbefinden und beteiligen sich aktiv am Klimaschutz“, bi-

lanziert Bürgermeister Holger Jung und dankt allen Teilnehmenden für ihren nachhaltigen Beitrag. Auch der Leiter der Kita Sonnengarten Michael Ponath freut sich, konnte seine Einrichtung doch jüngst im Siegburger Kreishaus einen Scheck im Wert von 200 Euro für Spiel- und Beschäftigungsmaterial entgegennehmen. „Wenn dies nicht Ansporn genug ist, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und die diesjährige Leistung des Teams Kita Sonnengarten dann noch einmal zu übertreffen. Für Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung gibt es kaum eine bessere Aktion“, so Ponath.

LOKALSPORT MECKENHEIM

VFG Dancing Kids starten ins Neue Jahr

Tanzen für Kinder ab 6 Jahren beim VFG Meckenheim

Der Verein für Fitness und Gesundheitssport Meckenheim e.V. hat in seinem vielfältigen Angebot auch eine Tanzstunde für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren. Die Dancing Kids treffen sich immer **dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr** in der Fronhofhalle, Schützenstraße.

Die Stunde der „Dancing Kids“ ist ein wesentlicher Beitrag zu einer umfassenden Entwicklungsförderung auf der Basis vielfältiger Tanz-, Musik- und Bewegungserfahrung. Spielerisch, mit Freude und Spaß werden die Kinder an die faszinierende Welt des

Tanzens herangeführt. Tanzen beansprucht die gesamte Koordination, zudem werden die Konzentration und Kondition geschult. Spielerisch, mit Freude und Spaß werden die Kinder altersgerecht in die faszinierende und vielfältige Welt des Tanzens geführt; Spiele unterschiedlicher Art runden das Programm ab. Bitte unbedingt ein erfrischendes Getränk mitbringen! Weitere Informationen erhalten Sie in der VFG Geschäftsstelle (0 22 25) 95 37 47 oder unter vfg-meckenheim.de/goto//dancingkids.



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bürger für Meckenheim

BfM aus dem Stadtrat hier: Satzungsänderung

In der Ratssitzung vom 14.12.22 wurde der Verwaltungsvorschlag Änderung der Geschäftsordnung „Anpassung der Einwohnerfragestunde“ diskutiert. Aus Sicht der BfM muss nach wie vor gewährleistet werden, dass unabhängig von der Anwesenheit des Frage-

stellers in der Sitzung die Anfrage öffentlich behandelt wird. Da für die BfM die transparente Bürger-nähe unabdingbar ist, sehen wir diese Änderung als nicht nachvollziehbar an. Die Form wird vom Bürger bewusst gewählt um Mit-bürger und Presse direkt zu in-

formieren. Eine reine Veröffent-lichung nur in der Niederschrift hat nicht den gleichen Stellen-wert, ist damit nicht ausreichend transparent. Hinzu kommt, dass die Einwohnerfragestunde auch einen informellen Aspekt hat, der ggf. zeitnah wichtig sein

könnte. Da erst mit einem zeit-lichen Versatz nach Erstellung der Niederschrift die Einwohnerfrage/Antwort zu lesen wäre, ist dieses Vorgehen nicht zielführend und bürgernah.

Presseinformation BfM-Fraktion
Roland Nestler

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bürger für Meckenheim

Gesprächscafé für Trauernde

Im nächsten Gesprächscafé für Trauernde am **Montag, 9. Januar, von 15 bis 17 Uhr** in Rheinbach, Koblenzer Str. 9 besteht die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation auszutauschen.

Die Trauerbegleiter*Innen der Hospizgruppe unterstützen Trauernde in ihrer schweren Situation, bis diese ausreichend Kraft gefunden haben, mit der veränderten Situation zu leben. In verständnisvoller Atmosphäre kann der Trauer Ausdruck

verliehen oder einfach nur zugehört werden.

Eine Voranmeldung ist **nicht** erforderlich, jedoch wird ein Tagesaktueller **negativer Coronatest** von einer offiziellen Stelle benötigt. Interessierte, die 30 Minu-

ten früher kommen, können sich auch vor Ort testen lassen.

Rückfragen können unter 02226 / 900 433 beantwortet werden.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de

Ökumenische Hospizgruppe e.V. erhält Spende

Immer im Dezember, am 4. Adventssonntag, lädt Familie Schnabel aus Swisttal-Buschhoven mit einem ganz besonderen Angebot ihren Freundeskreis zu sich in den Garten ein. Sie servieren Glühwein in weihnachtlicher Atmosphäre - mittlerweile sogar verbunden mit einem kleinen Weihnachtsmarkt. All das Leckere und Schöne wechselt gegen eine Spende den Besitzer. In diesem Jahr benannte Familie Schnabel die

Ökumenische Hospizgruppe e.V. als Empfänger und die Besucher gaben reichlich.

Die Mitarbeitenden in diesem Verein, stehen schwer erkrankten Menschen und deren Angehörigen vor allem im psychosozialen Bereich und beratend zur Seite. Es ist ein ambulant arbeitender Hospizverein, der die erkrankten Menschen in ihrem jeweiligen Zuhause in Swisttal, Meckenheim und Rheinbach besucht und vor

allem Zeit für individuelle Bedürfnisse schenkt. Der Verein schult zukünftige Sterbebegleiter*Innen und die Koordinatorinnen informieren in „Letzte Hilfe-Kursen“ was Angehörige, Nachbarn, Freunde für lebensbedrohlich Erkrankte selbst gut tun können. Sie nehmen so Berührungsängste und das Gefühl von Hilflosigkeit. Auch eine Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann man beim Verein erhalten und für

Trauernde gibt es viele Angebote. Und all dies wird immer entgeltfrei angeboten und vieles durch Spenden finanziert. Dieter Engels, 1. stellvert. Vorsitzender der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. und die Koordinatorin Andrea Kleinfeld bedankten sich bei Evelyn und Joachim Schnabel im Namen aller, die von dieser Spende profitieren werden.

Informationen zum Verein unter www.hospiz-voreifel.de.

Neues vom Turn-Verein Rheinbach 1905 e.V.

Engagement-Award für Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen

Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat dieses Jahr Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen ausgezeichnet, die eine Trainer- oder Übungsleiter-Lizenz besitzen und sich regelmäßig in der Leichtathletik engagieren. Der TV Rheinbach konnte sechs Trainer und Trainerinnen nominieren und die Bewerbung war äußerst erfolgreich. Niklas Lehnartz, Esther Maurus, Nina Giersberg, Anna Bieler, Nina Gleisner und Timm Ody wurden mit dem **Engagement-Award Jungtrainer bzw. Jugendtrainerin** geehrt.

Anna Bieler, Niklas Lehnartz und Nina Gleisner haben letztes Jahr ihre „C“ Lizzenzen erworben. Anna trainiert seit dem die U12 des TV Rheinbach mit großem Einsatz. Nina Gleisner trainiert sogar in zwei Vereinen, dem LC Euskirchen und dem TV Rheinbach, die U10. Niklas und Esther geben Training in der U16. Nina Giersberg hat letztes Jahr die Trainer „B“ Lizenz Breitensport erworben und ist in der U10 Trainingsgruppe aktiv als Trainerin. Timm Ody, der letztes Jahr zusätzlich zur „C“- die Trainer „B“ Lizenz der Leichtathletik erworben hat, ist auch beim TV Rheinbach und dem LC Euskirchen als Trainer aktiv. Dort trainiert er die U18 bis U14 und macht die Wettkampfplanung. Zudem über-

nimmt er ab 2023 die Leitung der Abteilung.

Im nächsten Jahr findet auch erstmals ein Trainingslager der beiden Vereine

statt bei dem alle drei Trainer im Einsatz sind. Bei Interesse am Trainingslager oder am Leichtathletik Training bitte unter Training-LC-RTV@gmx.de

melden. Weitere Informationen www.tv-rheinbach.de/leichtathletik oder auf Facebook: Turn-Verein Rheinbach 1905 e.V.



Ein Teil des Trainerteams

Krippensonntag am 8. Januar

Offene Kirchen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Am Sonntag, 8. Januar, findet der traditionelle Krippensonntag im linksrheinischen Teil des Kreisdekanates Rhein-Sieg statt. In Rheinbach, Meckenheim, Swisttal, Wachtberg und Alfter werden die Krippen von 14 bis 17 Uhr gezeigt, in Bornheim von 12 bis 18 Uhr.

Damit bietet sich Gelegenheit, in den katholischen Kirchen der Umgebung „Kreppches ze luure“, ohne vor verschlossener Tür zu stehen. Von der kleinen Hauskrippe bis zu lebensgroßen Figuren gibt es eine beeindruckende Vielfalt von Krippen zu bewundern. Manche Krippen wird jedes Jahr gleich aufge-

baut. Andere überraschen den Besucher mit täglich wechselnden Details.

Große Krippenlandschaften finden sich z.B. in Rheinbach (St. Martin), in Niederbachem (St. Gereon) und in Roisdorf (St. Sebastian).

Wer sich vorab informieren möchte, kann in den Krippenführern un-

ter www.kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de Einzelheiten zu jeder Krippe nachlesen. Aktuelle Hinweise sind dort ebenfalls zu finden.

Lorenz Dierschke

Sprecher des Dekanatsbereichsausschusses Rhein-Sieg linksrheinisch

Acht Bürgerinnen und Bürger mit Bundesverdienstorden und Rettungsmedaille ausgezeichnet

Rhein-Sieg-Kreis (db). Sieben Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Sieg-Kreis sind im letzten Jahr mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Ein Mann aus Königswinter erhielt die Rettungsmedaille des Landes NRW.

„Ich freue mich immer wieder auf die Begegnungen mit den Geehrten, die sich über lange Jahre hinweg uneigennützig für das Gemeinwohl eingesetzt haben oder noch einsetzen“, würdigt Landrat Sebastian Schuster das ehrenamtliche Engagement der vier Frauen und drei Männer. Er und seine Stellvertreterin Notburga Kurnert haben die Verdienstorden an die Geehrten überreicht. Viele Menschen machen sich im Rhein-Sieg-Kreis in unterschiedlichen Lebensbereichen selbstlos für andere Menschen

und für Belange des Gemeinwohls stark. Genau das betonen viele der zu Ehrenden immer wieder: dass sie ihr Engagement aus persönlicher Motivation heraus als natürlich betrachten.

„Dass unsere Gesellschaft nicht auseinanderfällt, dass Zusammenhang und Zusammenhalt gestärkt werden - das geschieht eben nicht von allein, sondern, dass geschieht durch tagtäglichen Einsatz derer, die für sich selber eine wichtige Aufgabe entdeckt haben und ihr mit Leidenschaft nachgehen“, betont Landrat Sebastian Schuster bei der Aushändigung der Verdienstorden.

Im Jahr 2022 erhielten zwei Frauen und ein Mann das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, zwei weitere Frauen und ein Mann

die Bundesverdienstmedaille. In einem zusätzlichen Fall erfolgte die Höherstufung eines bereits verliehenen Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Diese Ehrung nahm Ministerpräsident Hendrik Wüst in Düsseldorf persönlich vor.

Bemerkenswert war auch ein Fall aus Königswinter: Nachdem er ein Kind, das von einer Personenschwelle in den Rhein gestürzt war, gerettet hatte, indem er hinterher sprang und den Jungen wieder an Bord hob, erhielt ein Fährmitarbeiter die Rettungsmedaille des Landes NRW. Auch diese Ehrung nahm Ministerpräsident Hendrik Wüst persönlich vor.

Der Verdienstorden wird in acht verschiedenen Stufen für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland, wie zum Beispiel im sozialen, karitativen, politischen, sport-

lichen oder kulturellen Bereich, durch den Bundespräsidenten verliehen. Er ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Eine finanzielle Zuwendung ist mit der Verleihung des Verdienstordens nicht verbunden.

Mit seinen Ordensverleihungen möchte der Bundespräsident die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf hervorragende Leistungen lenken, denen er für unser Gemeinwesen besondere Bedeutung beimisst. Dabei sollen künftig noch häufiger Frauen ausgezeichnet und auch junge Menschen verstärkt berücksichtigt werden. Jeder kann die Verleihung des Verdienstordens an einen anderen anregen.

Online-Workshop „Consent - wie geht das eigentlich?“

In diesem Workshop gibt es die Gelegenheit, sich mit dem Thema Konsens in geschützter Atmosphäre auseinanderzusetzen

- Was ist Consent?
- Warum ist Consent wichtig?
- Wie sensibilisieren wir uns selbst und andere im Bereich Consent?
- Wie können hilfreiche Umgangsweisen aussehen, welche Empowerment-Strategien wünschen wir uns?
- Weiterführende Informationen zur Kampagne: Nur-Ja-Heißt-Ja

Der Workshop erfordert keine

Vorerfahrungen und die eigenen Grenzen werden gewahrt. **Für wen:** FLINTA*. FLINTA* steht als Abkürzung für: Frauen, Lesben, Inter-, Non-binäre-, Trans*- und Agender-Menschen.

Wann: Dienstag, 10. Januar, 18 bis 19.30 Uhr

Referentinnen: Teresa Kaudewitz und Laura Bianca vom Verein FrauenLeben Köln, Macherinnen der Kampagne „Nur ja Heißt Ja“.

Dieser Workshop ist Teil der kreisweiten Kampagne „Nur ja heißt Ja“. Er findet in Kooperation mit dem Frauenzentrum Troisdorf statt und wird ge-

sponsert von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rheinbach Mechthild Schneider.

Anmeldung: Frauenzentrum

Bad Honnef info@frauenzentrum-badhonnef.de
Telefon: 02224/10548
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“



Ein Paradies für Bierkenner.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbiere und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher. Die Kombination einer jahrhunderaltealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass

Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Zur Geschichte, es begann immer mit den Frauen.

Das Brauen von Bier reicht zurück bis zu den frühesten Kulturen und entstand in Mesopotamien im Jahre 9000 vor Christus. Über Ägypten und das Römische Reich gelangt das Bier bis zu den Galliern. Bierbrauen war anfangs eine Haushaltssarbeit für Frauen.

Abteien und Mönche. Im Frühmittelalter entwickelten sich Abteien zu Wissenszentren für Landwirtschaft, Viehzucht und Handwerke, darunter das Brauen. Da die Wasserqualität so schlecht war, durften die Mönche in begrenztem Umfang das regionaltypische Getränk zu sich nehmen. In unseren

Gefilden entschied man sich für das Brauen von Bier. Dank der Mönche entwickelte sich Bierbrauen von einer Haushalts- zu einer Handwerkstätigkeit.

Und so wurde die Brauchkunst über Jahrhunderte weiterentwickelt. Seit der Jahrhundertwende wächst das Interesse an authentischen Spezialbieren. Den bekanntesten



Ein Paradies für Bierkenner



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 6.-17.1.2023,
so lange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



108 Pads
für Senseo

4,99 €



500 gr.
Bohnen

5,19 €



Melitta
Auslese
500 gr.
vac.

3,99 €



Eduscho
Gala
1 Kilo
Bohnen

6,99 €

Kaffee, Tee, Schokolade, usw...einfach günstiger!

Öffnungszeiten: täglich 8.30-18.30 Uhr!
auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!

Ars KRIPPANA



Ars FIGURA



Ars TECNICA



Ars MINERALIS



FREUDE FÜR
★ GRENZ
Genuss
DIE SINNE

Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

und populärsten Biermarken, die intensiv von Marketing und PR unterstützt werden, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr Hobbybrauer mit ihren Bieren hervor. Diese werden in klei-

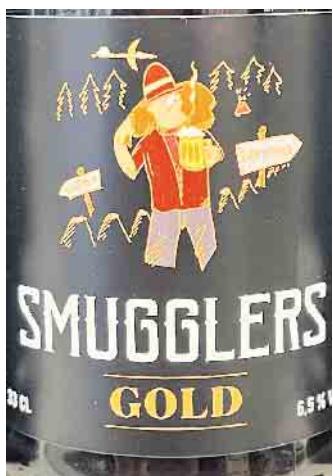
nerem Umfang direkt oder in einem örtlichen Gastronomiebetrieb verkauft.

Und der Supermarkt an der Grenze bietet hier eine große Auswahl an belgischen und internationalen Spezialbieren. Ideal sind auch die Geschenkverpackungen. Schauen Sie vorbei hier findet nicht nur der Bierkenner was Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr auch sonn-

tags.

Kleiner Tipp, direkt nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler hier können Sie nicht nur gutes belgisches

Bier genießen, sondern auch den herrlichen Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net



REGIONALES

Sprayen für den Frieden

Jugendliche aus der Ukraine, Albanien und Russland bei den „Graffiti-Foto-Days“ in Swisttal

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Eine „Friedenstaube“ sowie „Peace“ als Zeichen und als Schriftzug sind die Botschaften von Nikita, Maksym, Ewa, Luna, Evelina, Taja, Nika, Kira und Annika. Sie sind Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklasse der Gesamtschule Swisttal und stammen aus Albanien, Russland und der Ukraine. Die aus ihrer Heimat geflüchteten Jugendlichen haben an den „Graffiti-Foto-Days“ in Swisttal teilgenommen und ihre Kunstwerke an die Außenwand der Gesamtschule Swisttal gesprayt. Die „Graffiti-Foto-Days“ sind ein Projekt der Kreisjugendpflege Swisttal des Jugendamtes des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Zwei Milliarden Euro fließen hier bundesweit in unterschiedliche Aktionen, um Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu-

rück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten. Daher hat die Kreisjugendpflege für Swisttal die „Graffiti-Foto-Days“ ins Leben gerufen. Von Oktober bis Dezember 2022 fanden in den Swisttaler Ortsteilen Workshops zu Graffiti oder Fotografie u. a. mit ansässigen Vereinen statt.

„Die Jugendlichen sollten im Rahmen der kulturellen Bildung partizipativ, selbstverantwortlich, kreativ und ästhetisch ihre künstlerischen Fähigkeiten erweitern und dabei befähigt werden, ihre Lebenswelt kreativ und selbstbestimmt darzustellen, aber auch Grenzen zu überwinden und ernst genommen zu werden“, sagt Jugendpfleger Daniel Flemm.

An der Gesamtschule Swisttal z.B. konnte das Kreisjugendamt auf die Unterstützung der Schulleitung Dr. Sybille Prochnow Penedo, der Lehrerinnen Caterina Massai Dräger sowie der Schulsozialarbeiterin Alice Neblik und

zwölf Jahren Graffitis gestaltet und sprayt: „Mit meiner Arbeit erreiche ich die Jugendlichen und kann so den öffentlichen Raum mitgestalten.“



Besuch der ukrainischen Flüchtlinge im Bonner Weihnachtzirkus

Faszination und Begeisterung in weihnachtlich geschmückter Zirkuswelt

Kurz vor Weihnachten gab es für die ukrainischen Gastfamilien, die derzeit in Wachtberg Schutz finden, noch ein Highlight der besonderen Art. Auf Einladung engagierter Wachtberger Bürger:innen und der Ehrenamtsbörse Wachtberg e.V. stand ein gemeinsamer Besuch im Bonner Weihnachtzirkus an, der unter der künstlerischen Leitung von Regisseur Louis Knie jr. in Bonn gastierte.

Gemeinsam ging es von Wachtberg-Berkum mit einem Busunternehmen nach Bonn-Beuel, wo sich schon einige ukrainische Familien, die eigenständig angereist waren, im festlich geschmückten Vorzelt auf den Zirkus eingestellt hatten.

Mit einem faszinierenden und kurzweiligen Programm führten Artisten, Akrobaten, und Jongleure durch das über zweistündige Programm. Es war ein begeisternder Abend, der die Welt ringsum für ein paar Stunden (fast) vergessen machte.

Besonders in Erinnerung bleiben wird der Gastauftritt von vier ukrainischen Kindern aus Wachtberg, die mit dem Spätmacher Jimmy Folco in der Manege die „Reise nach Jerusalem“ spielen durften.

Als Teil einer großen Zirkusdynastie zeigte Nicole Berousek, die in einer langen Tradition für ihre Kleintierdressur weltbekannt und preisgekrönt ist, wie geschickt ihre Hunde in der Manege ihre spielerischen Tricks darboten. Hier



In der Pause stellte sich ein Teil der ukrainischen Gäste vor den festlich geschmückten Weihnachtsbaum, der sich im Foyer des Zirkusses befand, während andere die Gelegenheit wahrnahmen, eine Runde mit den Zirkuspferden durch die Manege zu reiten. Foto: Privat

leuchteten nicht nur Kinderaugen. Aus Portugal kam Danny Luftmann der souverän und spektakulär mit Bumerangs jonglierte. Er hält den Weltrekord im Jonglieren mit fünf Bumerangs. Mit waghalsigen Sprüngen hoch über den Köpfen des Publikums begeisterten zum Schluss fünf verwiegene Freestyle - Motocross - Piloten. Sie präsentierte über

eine riesige Rampe und vollführten spektakuläre Sprung-Manöver die den Zuschauern den Atem stocken ließ.

Der gemeinsame Besuch im Weihnachtzirkus war der krönende Abschluss eines zusammenhängenden Zirkusprojekts. Bereits im November konnten die ukrainischen Kinder mit ihren Eltern in vier Wochenendworkshops selbst

verschiedene Zirkuskunststücke ausprobieren und üben. Unterstützt wurden die Workshops seinerzeit vom Spielezirkus Bonn/Rhein-Sieg.

Das Projekt, bei dem über 130 Ukrainer:innen aus Wachtberg und teilweise auch aus Bonn teilnahmen, wurde von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt.

Jeckes Jubiläum nicht nur in der Heimerzheimer Goethestraße

44 Jahre ist es nun her, seitdem die Schmitzens aus Bonn kommend als erste Bewohner der Goethestraße ihr Eigenheim bezogen. Natürlich war dies wieder ein Grund für die Straßenfamilie das Glas zu erheben und auf dieses jecke Jubiläum anzustoßen. Zu dieser Jahreszeit war natürlich am Lagerfeuer der Glühwein angesagt. Wenn man die Entwicklung des Wohngebietes Mühlenberg zwischen Schützenstraße und Bundespolizei betrachtet, so ha-

ben die Veränderungen der Gebietsstruktur 1969 die Voraussetzungen hierfür geboten. Die alten Heimerzheimer erinnern sich gerne an die Blütenpracht der damaligen Obstplantagen an den Hängen südöstlich des Dorfkernes. So wie wir aktuell zur Blütezeit gerne die Parkstraße entlang fahren, war damals die Blütezeit dieser Obstplantagen ein Publikumsmagnet. Heute leben in den Häusern dieses 21 Hektar großen Wohngebietes „Mühlenberg“,

also, der Schiller- Lessing- Heine- und Goethestraße sowie am Dicken Stein, dem unteren Abschnitt des Höhenrings und der Straße Mühlenberg ein siebentel der Dorfbevölkerung. Vor 44 Jahren war der Höhenring noch nicht durchgängig. Von der Schillerstraße bis zum Blütenweg führte einzige ein Trampelpfad. Mit dem Zuschlag zum Bau des Standortes Bundesgrenzschutz und des Bundesinstitutes für chemisch technische Untersuchungen folgte auch die For-

derung an die Gemeinde, Wohnraum für die Mitarbeiter zu ermöglichen. Vor 44 Jahren waren dies natürlich überwiegend junge Familien. Diese sind nun gemeinsam alt geworden. Die damaligen Kinder haben nun selber Kinder. Einige haben im elterlichen Haus eine neue junge Familie gegründet. Es mag an der Eigenart der Goethestraßen liegen, dass der Zusammenhalt sehr ausgeprägt ist. Straßenfest, Jubiläen, Geburtstage und weihnachtlicher

Plausch beim Glühwein gehören seit Jahrzehnten zur Selbstverständlichkeit. Wachsamer Nachbar steht nicht nur an der Tür. Keine Show, sondern einfach nur Nachbarschaft praktizieren. Alljährlich baut die Straßengemeinschaft einen Altar bei der Fronleichnamsprozession auf und wer die Krippe in der kath. Kirche bewundert, dem sei gesagt, auch

hier steckt viel Goethestraßen Manpower drin. Den Anwohner dieses ruhigen Wohngebiets, das bis zum Waldrand führt, blieben jedoch einige Aufregungen nicht erspart. Da war die Aktion „Der Turm muss da weg“, bei der die Gemeinschaft Mühlenberg, insbesondere der Dicke Stein, letztlich einen Erfolg verbuchen durfte. Der Spielplatz wurde trotz

Protesten leider halbiert und bebaut und während sich die Rehe in den 80 Jahre an den jungen Pflanzen der Goethestraße erfreuten, sind es heute die Wildschweine, die bis an die Vorgärten des Wohngebietes kommen und nach Nahrung suchen. Ja, Heimerzheim hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert, die Einwohnerzahl hat sich mehr als vervierfacht.

Die Ratsmitglieder haben mehrheitlich den Veränderungen der Geschäftswelt zugestimmt. Für die Anwohner des Mühlenbergs, insbesondere für jene, die nicht motorisiert sind, ist die Distanz zu dem neuen Einkaufszentrum am anderen Ortsende ein Problem. Da hat man die Hoffnung, dass sich die gewählten Vertreter in Ludendorf, noch was einfallen lassen.

Das Seniorenbüro wird zehn Jahre alt

In diesem Jahr steht das zehnjährige Bestehen des Seniorenbüros an. Bevor wir darauf eingehen wird ein Blick auf das vergangene Jahr geworfen. 2022 war ein arbeitsreiches Jahr. Mit mehr als 1.300 erfolgreich bearbeitete Anliegen im Jahr 2022 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenbüros wieder die Marke des Vorjahres übertroffen. Zur Hälfte der zehn Jahre, es war 2018, waren es noch unter 500 Anliegen (genau 488). Da dachten wir, dass es wohl nicht mehr Nachfragen werden würden. Nun war es 2022 fast die dreifache Anzahl, mit noch mehr zufriedenen Menschen, die bei den drei Senorenberatungen in Heimerzheim, Buschhoven und Odendorf nachfragten. Trotz der vielen Arbeit

lässt sich im Rückblick feststellen, dass es sich gelohnt hat, weil das Helfen ein gutes Gefühl bei uns Helferinnen und Helfern auslöst und damit richtig gut tut. Es waren viele Menschen dabei, denen vorher schon von uns geholfen wurde und die gerne wieder bei uns nachfragen, weil sie mit unserer Tätigkeit mehr als zufrieden sind. Aus der Themenvielfalt der Anfragen, nimmt die Beratung für die Pflegeversicherung inzwischen den größten Raum ein. Ein Ereignis aus dem letzten Jahr lässt sich noch hervorheben. Die erste Senorenrikscha in Swisttal wurde Anfang Juli bei herrlichem Sonnenschein in Odendorf vor dem dortigen Fahrradladen vorgestellt. Joe Giessler und Helge Fiedler fahren ältere Menschen

in, durch und um Odendorf kostenlos spazieren. So kommen die Menschen mal aus dem Alltag heraus und können bei einer Runde an der frischen Luft das Gefühl von Mobilität erfahren. Rufen Sie einfach bei Herrn Giessler unter 02255/61 72 an oder kommen Sie dafür in die Senorenberatung in Odendorf. **Auch 2023 haben wir wieder viel vor** Natürlich bleibt die Beratung der Hauptteil unserer Tätigkeit. In Odendorf wird ein fast neues Team beginnen. Gemeinsam arbeiten wir an dem Neustart und freuen uns auf Ihre Anfragen. Wenn die Coronazahlen sinken, planen wir wieder neue Informationsveranstaltungen für Sie. Wenn Sie zu einem bestimmten Thema mehr erfahren möchten, so nehmen Sie bitte mit uns

Kontakt auf. Am Ende des Artikels finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten. Es zeichnet sich ab, dass wir in der ersten Jahreshälfte auch in Heimerzheim eine Senorenrikscha erhalten werden. Dafür suchen wir noch eine Leitung, die die Organisation übernimmt und Fahrer*innen, die etwas für ihre Fitness, bei netter Unterhaltung, tun wollen. Bei Interesse nehmen sie bitte Kontakt mit uns auf. Für unsere Taschengeldbörsen suchen wir noch Jugendliche ab 14 Jahren, die gegen ein Taschengeld einfache aber nützliche Tätigkeiten bei älteren Menschen verrichten. Mit den Planungen für das zehnjährige Jubiläum des Seniorenbüros wurde gerade erst begonnen, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Neue Aufgabe in der Kinderbetreuung

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Rhein-Sieg-Kreis (db) - Eine neue berufliche Perspektive könnte für Interessierte in der Kinderbetreuung liegen: das Kreisjugendamt sucht durch den stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder dringend weitere qualifizierte Kindertagespflegepersonen für die Gemeinden Alfter, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Swisttal, Wachtberg und Windeck. Auch qualifizierte Kindertagespflegepersonen für Vertretungsstützpunkte werden benötigt. Immer mehr Eltern suchen eine flexible und familienähnliche Betreuung für ihr Kind. Kindertagespflege bietet für Kleinkinder einen sanften Einstieg in den Betreuungsalltag. Gemeinsam mit Gleichaltrigen entdecken sie die Welt und ler-

nen soziales Miteinander in einer familienähnlichen Situation. Die Arbeit mit Kleinkindern bereichert den Alltag, macht viel Freude und lässt Raum für kreative Ideen. Als Kindertagespflegeperson haben Interessierte die Möglichkeit, Mädchen und Jungen individuell und professionell zu fördern.

Voraussetzung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson ist ein Qualifizierungskurs. Für die Zulassung zum Qualifizierungskurs ist die erfolgreich bestandene Voreignungsüberprüfung durch das Jugendamt erforderlich. Verschiedene Bildungsträger (VHS Bornheim/Alfter, DRK Familienbildungswerk Siegburg) bieten diesen neu konzipierten, auf 300 Unterrichtsstunden erweiterten Qualifizierungskurs an.

Der Kurs gliedert sich in zwei Einheiten. Im ersten Teil findet theoretischer Unterricht abends und auch an Wochenenden statt. Es werden zudem zwei Praktika in der Kindertagespflege sowie in einer Kindertageseinrichtung absolviert. Anschließend beginnt die tätigkeitsbegleitende Phase in der Kindertagespflege mit eigenem Einkommen. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ verliehen.

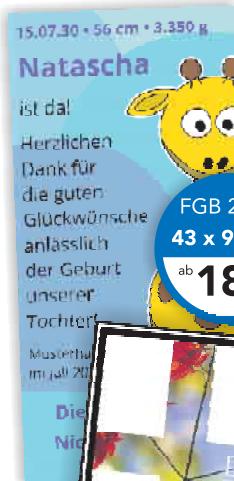
Interessierte, die sich vorstellen können, den Qualifizierungskurs zu besuchen und in der Kindertagespflege zu arbeiten, werden gebeten, Kontakt mit ihrem zuständigen Jugendhilfezentrum aufzunehmen. Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und

Ruppichteroth:
Pamela Billotin
Telefon: 02247 9215-5546
E-Mail: pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de
Jugendhilfezentrum für Eitorf und Windeck:
Laura Mickus
Telefon: 02243 8443-5236
E-Mail: laura.mickus@rhein-sieg-kreis.de
Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg:
Birgit Dewitz
Telefon: 02225 9136-5151
E-Mail: birgit.dewitz@rhein-sieg-kreis.de
Nina Grosse
Telefon: 02225 9136-5153
E-Mail: nina.grosse@rhein-sieg-kreis.de
Nina Ohm
Tel.: 02225 9136-5159
E-Mail: nina.ohm@rhein-sieg-kreis.de



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*Inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir MECKENHEIM & RHEINBACH
www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de

MEDIENBERATERINNEN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1876924

E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Denise Krug

FON 0241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Klimafreundlich bauen mit Holz

Ökologie und Vielseitigkeit sprechen für den nachwachsenden Rohstoff

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Unter dem Aspekt des klimafreundlichen und nachhaltigen Bauens gewinnt Holz erneut an Bedeutung. Rund ums Haus kommt viel Holz zum Einsatz: vom Dachstuhl über Fußböden und Verkleidungen hin zu Türen und Möbeln. Neben Fenstern, Fassaden und Außenbereichen aus Holz finden aber auch ganze Holzhäuser, wie sie etwa aus Skandinavien bekannt ist, zunehmend Beachtung.

Nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher

In ökologischer Hinsicht weist das Naturmaterial viele Vorteile auf. Ein nachhaltig bewirtschafteten Wald wird nur so viel Holz entnommen, wie wieder nachwachsen kann, ohne die Ressourcen zu erschöpfen. Zudem nehmen Bäume während ihres Wachstums klimaschädliches Koh-

lendioxid auf und speichern es dauerhaft. Durch eine möglichst lange Nutzung des fertigen Produktes wird dieser positive Effekt verlängert. Aber auch danach lassen sich Holz und Holzreste mehrfach recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten. „Das Ziel ist dabei, den Naturrohstoffe so lange wie möglich in der Wertstoffkette zu belassen“, erklärt Thomas Goebel vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel. Ein weiterer Vorteil: Holz kann vielfach andere Baumaterialien wie Beton, Stein, Stahl, Aluminium und Kunststoff ersetzen, deren Herstellung sehr energieaufwendig ist und die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz aufweisen.

Auf Herkunft und Zertifizierungen achten

Wichtig für die Klimabilanz ist es zudem, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Dazu sollte man auf die

Herkunft und entsprechende Zertifizierungen achten. „Wer Holzprodukte benötigt, sollte zum örtlichen Fachhändler gehen, der garantiert nur Material aus unbedenklichen Quellen verkauft“, rät Thomas Goebel. Die Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) etwa schreibt vor, dass der legale Ursprung des Holzes nachge-

wiesen werden muss - das gilt sowohl für einheimisches als auch importiertes Holz. Ergänzend sorgen Zertifizierungssysteme wie PEFC und FSC für Transparenz. Unter www.holzvomfach.de gibt es dazu mehr Informationen sowie weitere Tipps zum nachhaltigen und klimaschonenden Bauen. (djd)



Nachwachsender und klimafreundlicher Rohstoff: Holz speichert während seines Wachstums große Mengen an Kohlendioxid.
Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

Möbelbau

- + Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- + Professionelle Planung und Visualisierung
- + Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei
JAKOBS®

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
16.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- SPD Folke Deters Ariane Stech
- CDU Meckenheim CDU Meckenheim Hans-Erich Jonen
- UWG Meckenheim Büger für Meckenheim Roland Nestler
- Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim
- Rebecca Stümper
- Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach
- Johanna Schollmeyer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben die Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG wir-in-meckenheim-rheinbach.de
DRUCK unserort.de/rheinbach
WEB [rautenberg.media/anzeigen](http://rautenberg.media)

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/Goldschmuck, Zinn, Schallplatten,
Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

ANZEIGENSHOP



APOTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Januar**Bahnhof-Apotheke**

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Sonntag, 8. Januar**Forum-Apotheke**Am Wachtbergring 1-3, 53343 Wachtberg (Berkum),
0228/9239370**Montag, 9. Januar****Apotheke zur Alten Post**

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Dienstag, 10. Januar**Adler Apotheke**

Vor dem Dreeseer Tor 22, 53359 Rheinbach, 02226 2004

Mittwoch, 11. Januar**Wachtberg-Apotheke**

Rathausstr. 3, 53343 Wachtberg, 0228/346688

Donnerstag, 12. Januar**Himmeroder-Apotheke**

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Freitag, 13. Januar**Rodderberg-Apotheke**Konrad-Adenauer-Str. 48, 53343 Wachtberg (Niederbachem),
0228/943380**Samstag, 14. Januar****Schiller Apotheke**Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel),
022259996373**Sonntag, 15. Januar****Apotheke im Ärztehaus**

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Montag, 16. Januar**Markt-Apotheke**

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Dienstag, 17. Januar**Hubertus-Apotheke**Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach (Wormersdorf),
02225/14646**Mittwoch, 18. Januar****Rosen-Apotheke**

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Donnerstag, 19. Januar**Michaelis-Apotheke**

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim (Merl), 02225/6715

Freitag, 20. Januar**Christophorus-Apotheke**

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Samstag, 21. Januar**Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Sonntag, 22. Januar**Stern-Apotheke**

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

(Angaben ohne Gewähr)

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Rheinbacher Polizeidienststelle

0228 / 15 57 11

116 116:**Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

**POÉTES****Kanaltechnik**www.poeteskanaltechnik.de**Euskirchen: 02251-51067****Rheinbach: 02226-911310****Notdienst: 0700-47064706**

(zum Ortstarif)

**Deutsches
Rotes
Kreuz****Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.****Jetzt Infos anfordern:****Telefon 02241 59 69 79 60**hausnotruf@drk-rhein-sieg.dewww.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Es weihnachtet bei der Hochwasserhilfe der Johanniter

Es weihnachtet bei der Hochwasserhilfe der Johanniter. Projektbüro Hochwasserhilfe lud zum Weihnachtscafé mit musikalischer Unterstützung. Damit sie sich eine kleine Auszeit gönnen können, laden die Johanniter Flutbetroffene regelmäßig zum „Begegnungscafé“ nach Swisttal-Odendorf. Diesmal erwartete die Gäste eine besondere Überraschung. Weihnachtlich gedeckte Tische, kleine Geschenke und ein Mitsingkonzert mit dem Chor „Bella Musica“ aus Swisttal standen auf dem Programm. Das Besondere an der musikalischen Darbietung ist, dass die Mitglieder des Chors fast alle selber von der Flut betroffen sind. Die Johanniter Luisa Mertens und Erik Heneka begrüßten ihre Gäste und führten durch den Nachmittag. Unter der Chorleitung von Monica Schneider-Henscher, begleitet vom Pianisten Prof. Wieland Reißmann, verbreiteten die Sängerinnen schnell gute Stimmung. Johanniter mit Rentiermützen unterstützten sie beim finalen Song und bedankten sich mit Johanniter-Herzen. „Unsere Gäste haben gelacht, gesprochen



und an der ein oder andern Stelle auch mal ihr Herz ausgeschüttet. Auf nachdenklichen Gesichtern bemerkte man nach und nach eine kleine Freude, die sich von Tisch zu Tisch verbreitete“, berichtet Natalie Brincks von den Johannitern. Die Gäste genossen den Nachmittag, viele freuen sich

schon auf das nächste Begegnungscafé. Das findet am 11. Januar von 14.30 bis 16.30 Uhr, im katholisches Pfarrheim, Am Zehnthal 4 in 53913 Swisttal/Odendorf statt. Die Stammgäste haben sich den Termin gleich vorgenommen, neue Besucherinnen und Besucher sind herzlich will-

kommen. Das Begegnungscafé ist Teil der mittelfristigen Hochwasserhilfe der Johanniter und wird durch Spenden der Aktion Deutschland Hilft gefördert. Das Café ist ein Treffpunkt für Betroffene und Nachbarn, um sich auszutauschen und neue Kraft zu tanken.

Große Kostümsitzung in Fritzdorf

Das Fritzdorfer Jugend-Dreigestirn lädt zur großen Kostümsitzung ein.

Am Samstag, den 21. Januar 2023 ab 19 Uhr findet in der Fritzdorfer Mehrzweckhalle, die Große Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft „Grün-Gelb“ Fritzdorf zur Session 2022/23 statt. Mit dabei ist unser diesjähriges Fritzdorfer Jugend-Dreigestirn Prinzessin Sara I. (Sara Pischel), Jungfrau Kitana (Kitana Kläser) und Bäuerin Jana (Jana Niemz). Auch im Jahr 2023 hat die KG „Grün-Gelb“ Fritzdorf keine Kosten und Mühen gescheut und wahre Hochkaräter zur diesjährigen Kostümsitzung eingeladen. Neben den noch geheimen karnevalistischen Stars bekannt aus Funk- und Fernsehen, dürfen natürlich an so einen Abend auch nicht die Bambini, Kinder, Jugend und Große Garde der Karnevalsgesellschaft „Grün-Gelb“ Fritzdorf fehlen. Durch das Programm führt wie

jedes Jahr, unser legendärer Sitzungspräsident Jörg Engel. Der Eintritt im Vorverkauf kostet 20 Euro und an der Abendkasse 23 Euro.

Der Sonntag (22. Januar 2023) steht dann ganz im Zeichen der Kinder. Ab 15 Uhr findet in der Fritzdorfer Mehrzweckhalle, die Kindersitzung der Karnevalsgesellschaft „Grün-Gelb“ Fritzdorf statt. Der Eintritt für die Kindersitzung kostet 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder ab 3 Jahren.

Weitere Termine:

4. Februar 2023 - Köttzug
12. Februar 2023 - Prinzenempfang
16. Februar 2023 - Jecke-Wiever-Sitzung

Der Fritzdorfer Karnevalszug findet dieses Jahr am Samstag, den 18. Februar 2023 statt. Anmeldungen bis 15. Januar 2023 entweder direkt am Telefon unter 02225-16602 oder

per E-Mail unter vorstand@kg-gruen-gelb-fritzdorf.de alternativ besuchen Sie auch un-

sere Internetseite www.kg-gruen-gelb-fritzdorf.de



Fritzdorfer Jugend-Dreigestirn Prinzessin Sara I., Jungfrau Kitana und Bäuerin Jana